

Protokoll Nr. 1/2022
über die öffentliche Sitzung des Orsrates Tündern
am Mittwoch, 09. Februar 2022
im Feuerwehrhaus Tündern, 31789 Hameln

Verteiler:

Mitglieder des Orsrates

Bürgermeisterin Echtermann	Ratsherr Güsgen (FDP-Fraktion)
Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion)	Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion)
Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion)	Ratsherr Siepmann (DIE LINKE)
Beigeordneter Brüggemann (Fraktion CDU)	Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsherr Sander (Fraktion CDU)	Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsfrau Albrecht (CDU-Fraktion)	Ratsherr Loeding (parteilos)
Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne)	Ratsherr Volker (AfD)
Beigeordnete Wester-Hilpert (Fraktion Grüne)	
Ratsfrau Dreisvogt (Fraktion Grüne)	

Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Geschäftsstelle CDU Fraktion
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

OB Griese	Abteilung 14
EStR Aden	Abteilung 16
StR'in Harms	FB 2
RPA	FB 3
GB	FB 4
PR	FB 5
Ref. OB	FB 6
FB 1	
Abteilung 11	

Anwesend waren:

Ortsratsmitglieder

Herr Abel

Frau Hinrichs-Leiseberg

Herr Kahle

Herr Kreye

Herr Meyer

Herr Stumpe

Herr Usadel

Es fehlte entschuldigt

Herr Habenicht

Frau Meyer

Vertretung der Verwaltung

Herr Kuhfuß (FBL 6)

Herr Meier (Abt. 14)

Protokollführung

Frau Köster

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Herr Usadel begrüßte die anwesenden Zuschauer, die Ortsratsmitglieder, Herrn Killmann von der Dewezet, Herrn Meier und Herrn Kuhfuß von der Verwaltung.

Herr Kahle legte Herrn Usadel vor Sitzungsbeginn ein ärztliches Attest vor, das ihn vom Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes befreie.

Herr Usadel wünschte allen ein frohes und gesundes neues Jahr. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er wies darauf hin, dass die FFP2 Maske von jedem während der gesamten Sitzung zu tragen sei.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

1 Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2021 vom 22.11.2021

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt

2 Beschlussfassung und Verwendung der zu übertragenden Ortsratsmittel 2021

Insgesamt wurden EURO 909,88 von den 3.600,- € veranschlagten Mittel aus 2021 nicht ausgegeben. Herr Usadel formulierte mündlich den Beschluss, dass diese Restmittel in das Jahr 2022 übertragen werden sollen. Die Mittel sollen zur Förderung der Vereinsarbeit genutzt werden, u.a. für ein Schild am neuen Feuerwehrhaus. Der Antrag wurde einstimmig vom Ortsrat beschlossen.

3 Beschluss Verwendung Ortsratsmittel 2022

Herr Usadel stellt das von Herbert Habenicht aufgestellte Konzept zum Erhalt der Dorfbücherei vor. Künftig soll die Miete und Unterhaltung durch den Heimatverein und andere Vereine gesichert werden, die Aufwandsentschädigung für das Büchereipersonal soll weiterhin über die Stadt erfolgen.

Im Hinblick dessen stellte der Ortsbürgermeister an die Ortsratsmitglieder die Frage, ob sie trotzdem mit dem Zuschuss von EURO 300,00 einverstanden wären.

Herr Stumpe stelle die Frage, wie viele Bewohner Tünderns die Bücherei besuchen. Regelmäßige Besucher seien 55 Personen. Insgesamt seien 300 Besuche im Jahr zu zählen.

Herr Meyer zeigte auf, dass hier ökonomische Gesichtspunkte zweitrangig seien, da hier soziale Aspekte im Vordergrund stünden.

Der Ortsrat dankte den initiativ gewordenen Personen. Die Volksbank sagte eine Spende in Höhe von EURO 300,00 zu.

Die Verwendung der Ortsratsmittel ist wie folgt vorgesehen:

EURO 250,00 für das Dorfmuseum

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

EURO 300,00 für die Dorfbücherei
 EURO 400,00 für die Dorfterminkalender zzgl. Verteilung
 Die restlichen Mittel sollen für die Bepflanzung der Blumenkübel, einen Kranz für den Volkstrauertag und für die Förderung der Vereinsarbeit sowie Jubiläen verauslagt werden.

Der Ortsrat beschloss einstimmig über die Verwendung der Mittel wie oben aufgeführt.

4 **Beratung im Ortsrat zur Haushaltssatzung 2022/2023 sowie erneute Beschlussfassung der Anträge zum Haushalt 2022/2023**

Herr Meier gab einen Überblick über die Zahlen des städtischen Haushaltes, siehe Anlage.

Herr Kuhfuß erklärte, dass die Maßnahme Neubau Kita Tündern nicht nur aufgrund hoher Kosten verschoben wurde, sondern in erster Linie aufgrund mangelnden Personals bei der Durchführung der Maßnahmen bei der Stadt Hameln. Die Betriebserlaubnis des Kindergartens sei bis dato noch nicht gefährdet. Aus diesem Grund wurde die Maßnahme verschoben. Am Montag, 07.02.2022 sei ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingegangen, die Kita-Maßnahme unverändert umzusetzen.

Nach reger Diskussion über die besondere Dringlichkeit der Umsetzung der Baumaßnahme Kita in 2022 stellte Frau Hinrichs-Leiseberg stellvertretend für den gesamten Ortsrat den Antrag, an der Umsetzung der Baumaßnahme Kita Tündern in 2022 festzuhalten.

Sie stellte ebenfalls den Antrag, den von Herrn Meier dargestellten und im Auszug der Stadt Hameln näher bezeichneten Ringtausch des Feuerwehrfahrzeuges LF 20 in 2 Jahren abzulehnen und stellte in dem Zuge den Antrag, ein geländegängiges Feuerwehrfahrzeug in 2022 anzuschaffen.

Herr Usadel machte den Vorschlag, keinen erneuten Antrag zum Lückenschluss des Rad- und Fußweges vom Ortsausgang K 16 bis zur L424 zu stellen, sondern er machte den Vorschlag, dieses Thema auf parteilicher Ebene in den entsprechenden Gremien des Kreistages Hameln-Pyrmonts voranzutreiben.

Der Ortsrat resümierte, dass insgesamt 5 Maßnahmen in den Haushalt 2022/23 eingebracht werden. Hierüber solle im Block abgestimmt werden. Die Umsetzung der Maßnahmen Straßenausbau Nordstraße, Modernisierung neue Sporthalle Tündern Erneuerung Prallschutz und Dachsanierung Grundschule Tündern wie von der Stadt Hameln aufgeführt, die Maßnahmen Neubau Kita Tündern und neues Feuerwehrfahrzeug/geländegängiges Löschgruppenfahrzeug für die Feuerwehr Tündern wie vom Ortsrat beantragt wurden einstimmig beschlossen.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

Um 19.45 Uhr wurde die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

- 5 **LEADER-Region "Westliches Weserbergland",
LEADER-Förderperiode 2023-2027_Sachstandsbericht** **334/2021**

Herr Usadel verwies auf die Mitteilungsvorlage 334/2021.
Der Ortsrat nahm zustimmend Kenntnis.

- 6 **Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

Herr Usadel führte aus, dass jüngst eine Deichschau mit der Naturschutzbehörde stattgefunden habe. Es wurden widerrechtliche Bewüchse festgestellt. Die Schafhaltung auf dem Deich sei wichtig für die Deichsicherheit. Herr Cleve habe eine mündliche Genehmigung zum Befahren des Deiches mit dem Auto erhalten.

Die Bänke auf dem Deich seien in katastrophalem Zustand, sie müssen dringend erneuert werden. Das Pflaster solle ebenfalls erneuert werden.

Abt. 53

Ferner verlas er die Antwort der Verwaltung auf seine Anfrage betreffend der Verkehrszählung am Ortseingang an der Tündernischen Straße.

Des Weiteren führte er aus, dass auf der Bank beim neuen Feuerwehrhaus häufig gefüllte Hundekotbeutel abgelegt würden. Hier solle ein Mülleimer aufgestellt werden, Lutz Winkler will die Unterhaltung übernehmen.

Abt. 53

Der Blumenkübel am Weihnachtsbaum wurde bislang von der CDU-Fraktion betreut. Nun solle ein neuer Pate zum Bepflanzen des Kübels gefunden werden. Simone Köster meldete sich freiwillig, die Patenschaft zum Bepflanzen zu übernehmen.

Herr Kreye wies nochmal auf die Mängelapp der Stadt Hameln hin, in der Missstände eingetragen werden können. Diese unbürokratische Form des Meldens von Mängeln habe sich bewährt, die Mängel seien teilweise zwei bis drei Tage später behoben. Herr Meyer verwies in dem Zusammenhang auf das Sorgentelefon der Stadtverwaltung Hameln.

Von der Sparkasse Weserbergland wurden Batterien für den Springstein gespendet.

Nach Absprache mit Herrn Pettig wird die Ausschreibung der Nordstraße im Frühjahr erfolgen, die Bürger sollen teilweise miteingebunden werden.

Ferner gab er bekannt, dass Herr Szubin sich beim Ortsrat entschuldigte, dass eine Mitteilungsvorlage zum Thema Tündernsee nicht dem Ortsrat zur Kenntnis gegeben wurde. Herr Usadel fragte nach, wer von den Ortsratsmitgliedern die Zusendung dieser Mitteilungsvorlage wünsche. Dies wurde

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

verneint.

Er führte des Weiteren aus, dass von Seiten der Stadt Hameln ein Arbeitskreis zum Thema Auskiesung und weitere Nutzung gebildet werden solle. Es wurde nochmal darauf hingewiesen, dass die Zuwegung und Freizeitnutzung zum Tündernsee ausschließlich über Hameln erfolge. Die Sperrung des Dahnenweg dient Erarbeiten, die Sperrung des Privatweges wurde mit Zustimmung der Eigentümer veranlasst.

Für den Tag des Baumes wurde aufgrund der pandemischen Lage bislang noch kein Termin gewählt.

Unser Dorfcafé Sannes Kaffeestuv gibt es nicht mehr. Ein Nachmieter würde von der HWG gesucht. Wünschenswert wäre wieder ein gastronomischer Betrieb. Dies sei jedoch momentan aufgrund von Corona schwierig.

Die Wohnanlage Degenerstraße sei seit 2016 keine Seniorenwohnanlage mehr und würde auch von vielen Nicht-Senioren bewohnt.

Herr Usadel machte den Vorschlag, in der zweiten Märzhälfte ein interfraktionelles Gespräch durchzuführen.

7 **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Verwaltung**

Herr Usadel verlas die Stellungnahme der Verwaltung zu der Anfrage von Herrn Stumpe.

Herr Kreye führte aus, am 26.10.2020 sei Herr Aden im Ortsrat gewesen und habe Ausführungen zu neuen Wohnbaugebieten in Tündern gemacht. Hierzu sei jedoch in jüngster Vergangenheit nichts mehr passiert. Herr Usadel sagte zu, dies als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung behandelt haben zu wollen.

Abt. 41/46

Frau Hinrichs-Leiseberg fragte nach dem Seitenstreifen gegenüber des Blumenladens Westerhold, so könne es nicht bleiben.

Abt. 22/52

Ebenfalls fragte sie nach dem einzelnen Spielgerät auf dem Spielplatz Friedenseiche. Es wurde vorgeschlagen, dies auf den Spielplatz bei Dr. Wassmann in der Kniepstraße zu verbringen. Ebenso wann die abgängige Schaukel auf dem Spielplatz „Kniepstraße“ ersetzt würde.

Abt. 53

